

SCHENK'S WOMO TOUR 2015



ALTMÜHLTAL - BROMBACHSEE

1. Tag 10.07. Fr. Titting-Bürk

260km

Nach der Hitze der letzten Tage ist es auf eine erträglich Temperatur abgekühlt. Kurzfristig haben wir uns entschlossen unseren Übernachtungsgast Hilde zu ihrer Freundin und unseren Bekannten und Schulkameraden Esther und Horst ins Altmühltal zu fahren. Die beiden sind an diesem Wochenende in ihrem Ferienhaus, einem toll restaurierten Bauernhaus mit schönem Garten im Anlautertal, dem Tal parallel zur Altmühl. Wir und unser WoMo fühlten sich dort sehr wohl ;-)

Kurz vor Titting tankten wir den billigsten Diesel seit Jahren, für sagenhafte 1,139€/l



2. Tag 11.07. Sa. Titting-Bürk

Der Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück im Garten. Danach war ich mit Horst im nahen Titting Getränke holen. Den Nachmittag verbrachten wir in der Sonne mit quatschen. Am Spätnachmittag lief ich noch mit Horst eine Runde durch das Anlautertal. Den Tag beendeten wir mit Grillen und viel Wein ;-)



3. Tag 12.07. So. Treuchtlingen

30km

Heute hat Esther Geburtstag - wir starteten mit einem ausgedehnten Sektfrühstück. Kurz nach Mittag erwarteten wir unseren Schwager Dieter aus Südafrika - gegen 13 Uhr traf er ein. Um 14 Uhr verabschiedeten wir uns von den Gastgeber und den Südafrikanern. Wir fuhren weiter nach Treuchtlingen - die Fränkischen Seen überließen wir an diesem sonnigen Sonntag den Wochenendtouristen.

Der SP am Kurpark (9,50€ inkl. Entsorgung, WC und Dusche - Strom 1€ für 8h) hatte noch genügend freie Plätze. Wir meldeten uns an und genossen den Nachmittag im Schatten. GPS: N 48°57'37", E 10°55'4"

Am Abend spazierten wir durch den Kurpark entlang der Altmühl in die nahe Altstadt. Ein Biergarten mit Bier aus der örtlichen Brauerei und ein Fränkischer Presssack mit Musik - was will man mehr. In der Nacht kühlte es wieder auf eine angenehme Temperatur zum schlafen ab.



4. Tag 13.07. Mo. Enderndorf am Brombachsee

35km

Heute ist es leicht bewölkt aber nach der Hitze der vergangenen Tage sehr angenehm.

Nach dem "heißen" Wochenende kehrte wieder Ruhe im fränkischen Seenland ein. Wir entschlossen uns an den Brombachsee zu fahren. Als Ziel wählten wir den Wohnmobilstellplatz „Panorama“ in Enderndorf bei Spalt. Der Platz ist Terrassenförmig angelegt mit sehr schönem Blick über den See. Wir konnten uns den Platz auf der obersten Terrasse mit dem schönsten Blick aussuchen. 24h kosteten 8€ inkl. V/E auf dem Nachbarplatz (300m über die Straße) mit Roller oder eBike ist der Platz ideal. GPS: N 49°9'1", E 10°54'32" www.wohnmobilstellplatz-brombachsee.de

Am Nachmittag drehten wir noch eine Info-Runde mit der Vespa durch Enderndorf und an den Strand.



5. Tag 14.07. Di. Enderndorf am Brombachsee

Gegen 11Uhr starteten wir mit der Vespa in die malerische Hopfenstadt Spalt, viele der Häuser erinnern an die Tradition des Hopfenanbaus. Sie weisen fünf oder sechs Dachgeschosse auf in denen die Ernte getrocknet und gelagert wurde. Während der Hexenverfolgung im Hochstift Eichstätt wurden mindestens 15 Frauen aus Spalt als vermeintliche Hexen angeklagt und 1590 hingerichtet – Gerti hatte Glück ;-). Wir spazierten durch die schöne Altstadt nach einem Cappuccino fuhren wir durch die Hopfengärten, entlang dem Igelsbachsee, über Absberg vorbei an der Badehalbinsel nach Gunzenhausen am Altmühlsee – einer Stadt mit schönem Stadtkern.

Tipp: Die Metzgerei Storchen-Fischer am Marktplatz 30 beim Rathaus hatte eine exzellente Warmtheke und sehr gute Hausmacher Stadtwurst sowie Dosen mit „Bratwurstgehäck“ - zum rein liegen GUT.
www.storchenfischer.de

Die Gegend rund um Spalt ist auch bekannt für seine Süßkirschen. Der Platzwart verkaufte das Kilo eigene Ernte für 2,30€ - in kürzester Zeit hatten wir die Kirschen vertilgt.



6. Tag 15.07. Mi. Enderndorf am Brombachsee

Heute rollten wir entlang dem Brombachsee nach Allmannsdorf wo wir in der Arche einkehrten. Auf der See Südseite fuhren wir, mit einem Stop in Pleinfeld/Wald weiter nach Ramsberg wo wir uns den WoMo SP anschauten - für 12€ gibts bessere SP am See. Über Langlau ging es nach Absberg - der SP auf der Badehalbinsel war gut belegt, er bietet für 12€ Plätze für jeden Geschmack und ist neben Enderndorf Panorama unser Favorit.

Kurz vor der Badehalbinsel liegt der "Müßighof", ein Biobauernhof mit gelebter Inklusion von Menschen mit Behinderung. Der Hofladen bietet Obst, Gemüse und regionale Spezialitäten.

Tipp: Die Kuchen/Torten im Bistro aus eigener Herstellung sind legendär und ein Insidertipp.

Ich gönnte mir einen gerauchten Saibling - lecker (Mo. & So. Ruhetag) www.regens-wagner-absberg.de



7. Tag 16.07. Do. Enderndorf am Brombachsee

Heute sind wieder 30°C vorher gesagt...

Gegen 1/2 11Uhr rollten wir nach Gunzenhausen, Donnerstags ist dort Markttag.

Bei Cecil fand Gerti eine Bluse und ich bei Intersport ein paar Sportschuhe.

Auf dem Heimweg stoppten wir in Pfofeld am Gasthof Metzgerei Kleemann. Die Spezialität des Hauses sind Karpfengerichte - leider gibt es erst wieder welche ab September.

Tipp: "alle Monade mid am R dou gibds goude Karpfngerichde" www.gasthof-kleemann.de

Am Abend kühlte es leicht ab - unterstützt durch einen Ventilator wurde es erträglicher.



8. Tag 17.07. Fr. Heimfahrt

210km

Der Verkehr auf der A6 und A81 lief flüssig - in Hohenlohe stieg die Außentemperatur auf über 37°C. Kurz nach Mittag waren wir zuhause.

Tipp: Direkt an der Autobahnausfahrt 44 Wolpertshausen liegt die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (Schwäbisch Hällisches Landschwein, Boeuf de Hohenlohe) mit Shop und sehr guter Gastronomie www.regionalmarkt-hohenlohe.de